

**Verordnung über die Mitwirkung der Quartierbevölkerung**

Vom 22. Mai 2007 (Stand 1. Januar 2012)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf § 55 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 <sup>1)</sup>,

beschliesst:

**§ 1. Gegenstand**

<sup>1</sup> Die Verordnung regelt, soweit keine anderen Vorschriften bestehen, die Mitwirkung der Quartierbevölkerung der Einwohnergemeinde der Stadt Basel in Belangen, die sie besonders betreffen.

**§ 2. Zweck der Mitwirkung**

<sup>1</sup> Die Mitwirkung der Quartierbevölkerung dient dazu, die staatliche Meinungs- und Willensbildung zu unterstützen sowie die Identifikation mit der Stadt Basel zu fördern.

**§ 3. <sup>2)</sup> Voraussetzung der Mitwirkung**

<sup>1</sup> Die Quartierbevölkerung muss besonders betroffen sein.

**§ 4. Quartierorganisationen**

<sup>1</sup> Die Mitwirkung der Bevölkerung erfolgt in der Regel über Quartierorganisationen.

<sup>2</sup> Quartierorganisationen haben die Form eines gemeinnützigen, politisch und konfessionell neutralen Vereins im Sinne von Art. 60ff. Zivilgesetzbuch aufzuweisen.

<sup>3</sup> Sie bestehen aus einer Mindestzahl von 20 Mitgliedern und bezwecken den Kontakt und Austausch von Informationen mit und unter der Quartierbevölkerung.

**§ 5. Vorgehen**

<sup>1</sup> Die zuständige Behörde hört die Quartierbevölkerung an. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> SG [111.100](#).

<sup>2)</sup> § 3 in der Fassung des RRB vom 13. 12. 2011 (wirksam seit 1. 1. 2012, publiziert am 7. 1. 2012).

<sup>3)</sup> § 5: Zweiter Satz aufgehoben durch RRB vom 13. 12. 2011 (wirksam seit 1. 1. 2012, publiziert am 7. 1. 2012).

## § 6. *Schlussbestimmung*

<sup>1</sup> Diese Verordnung ist zu publizieren; sie wird auf den 1. Juni 2007 wirksam. <sup>4)</sup>

<sup>4)</sup> Publiziert am 2. 6. 2007.